

## Die Diagramme der UML 2

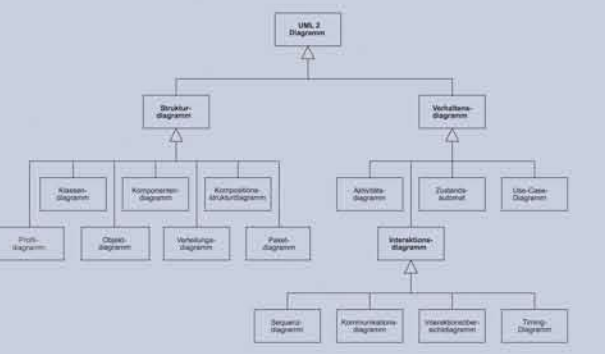
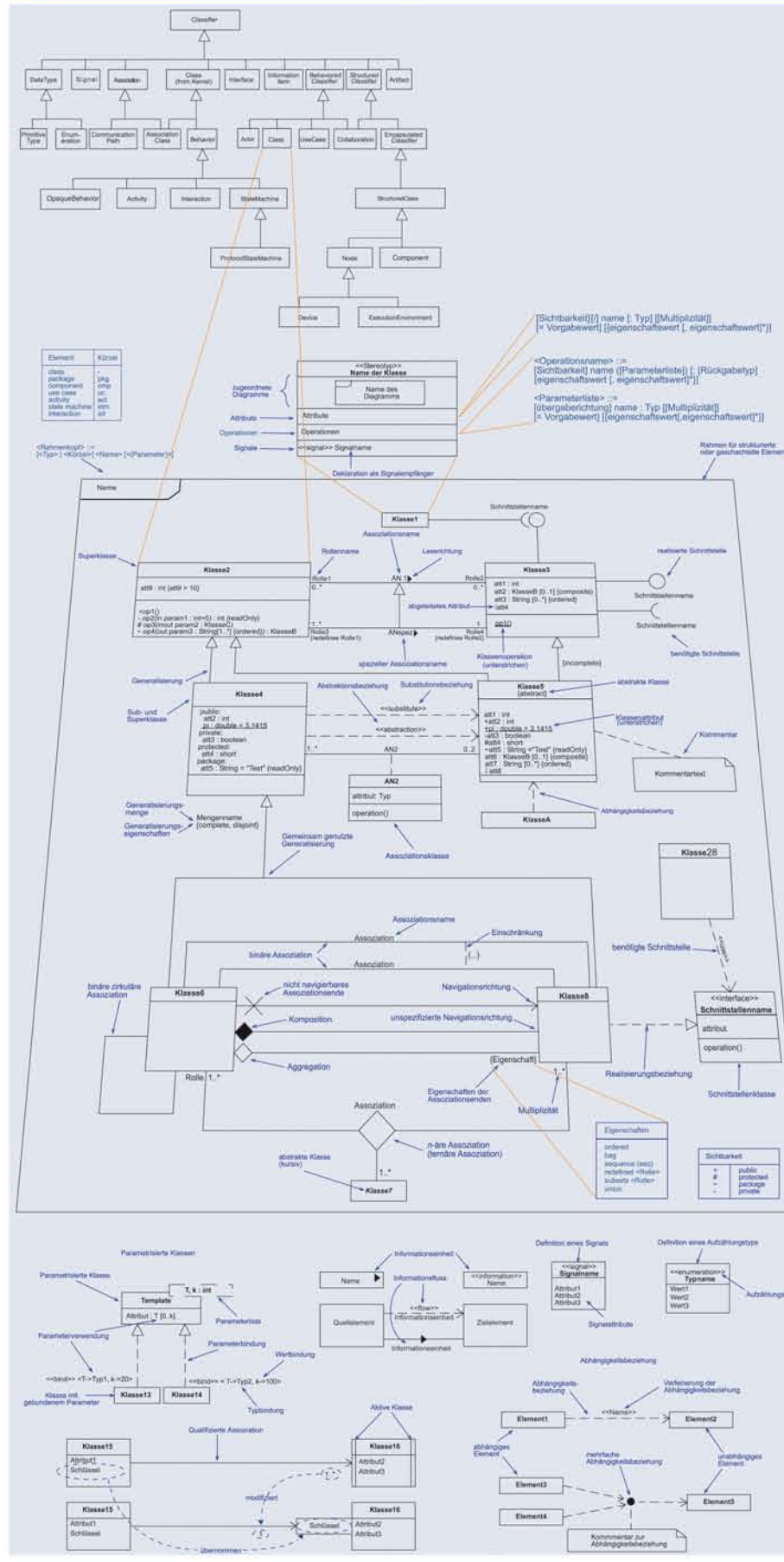
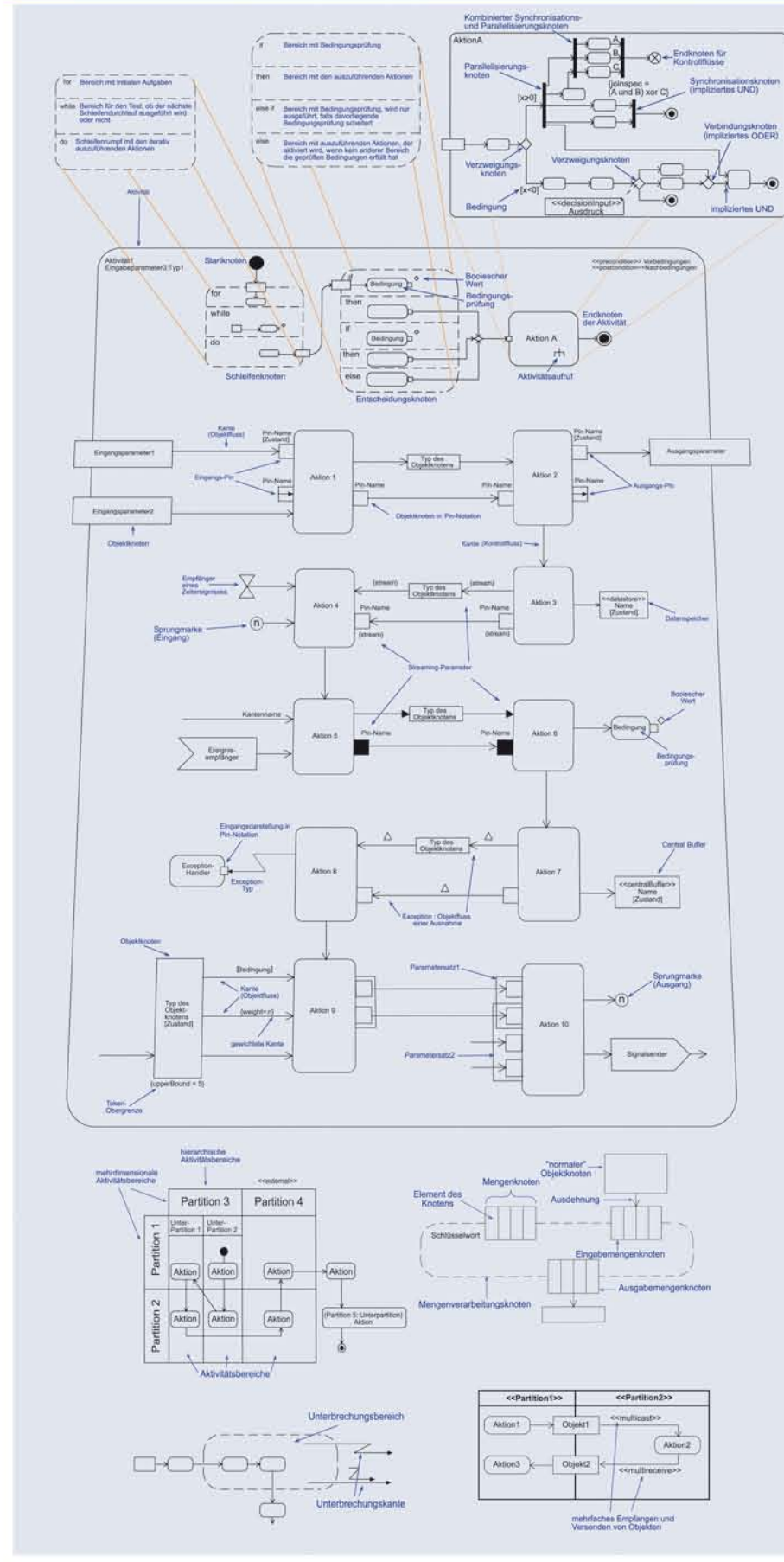


Diagramm	Strukturmodell	Strukturmodell
Klassendiagramm	Aus welchem Klassen besteht mein System und wie stehen diese untereinander in Beziehung?	Beschreibt die statische Struktur des zu entwickelnden oder abzubildenden Systems. Enthält alle relevanten Strukturbeziehungen und Details. Bildet die Brücke zwischen den statischen Diagrammen, Normen und UML-Modellen.
Paketdiagramm	Wie kann ich mein Modell so strukturieren, dass sich der Überblick bewahrt?	Organisiert das Systemmodell in größere Einheiten durch logische Zusammenfassung von Modellen. Modellierung von Abhängigkeiten und Inklusion möglich.
Objektdiagramm	Welche interne Struktur besitzt mein System zu einem bestimmten Zeitpunkt? Wird nur beispielhaft zur Veranschaulichung verwendet. Detailniveau wie im Klassendiagramm. Sehr gute Darstellung von Mengenangaben.	Zeigt Objekte und deren Attributbelegungen zu einem bestimmten Zeitpunkt. Wird nur beispielhaft zur Veranschaulichung verwendet. Detailniveau wie im Klassendiagramm. Sehr gute Darstellung von Mengenangaben.
Kompositionsstrukturdiagramm	Wie sieht das Innere einer Klasse aus? (z.B. Methoden, Attribute, etc.)	Idee für die Top-Down-Modellierung des Systems (z.B. GUI-Interaktion). Meistens Detailniveau, zeigt Teile eines „Gesamten“ und deren Mengenangaben. Präzise Modellierung der Teile-Beziehungen über spezielle Schnittstellen (Ports).
Komponentendiagramm	Wie werden meine Klassen zu wieder verwendbaren, verwaltbaren Komponenten zusammengefasst und wie stehen diese miteinander in Beziehung?	Zeigt Organisation und Abhängigkeiten einzelner technischer Systemkomponenten. Modellierung angebotener und benötigter Schnittstellen möglich.
Verhaltensdiagramm	Wie sieht das Verhalten (Funktionen, Sichten, Datenbanken, etc.) in den Systemen aus? Wie werden die Komponenten zur Laufzeit verwaltet?	Zeigt das Laufzeitverhalten des Systems mit den „gelebten“ Systemteilen (z.B. Hardware). Darstellung von „Softwareverhalten“ möglich. Hohes Abstraktionsniveau, kaum Notationselemente.
Use-Case-Diagramm	Was leistet mein System für seine Umwelt (Benutzer, Stakeholder)?	Präsentiert die Außenansicht auf das System. Geeignet zur Kontextabgrenzung. Hohes Abstraktionsniveau, einfache Notationselemente.
Aktivitätsdiagramm	Wie läuft ein bestimmter Subprozess ab? (z.B. ein Algorithmus)	Sehr detaillierte Visualisierung von Abläufen mit Bedingungen, Verzweigungen, Verknüpfungen. Parallelisierung und Synchronisation möglich. Darstellung von Daten- und Kontrollflüssen.
Zustandsautomat	Welche Zustände kann ein Objekt einnehmen? (z.B. ein User-Cache, der welchen Ereignissen ausgesetzt ist?)	Präzise Abbildung eines Zustandsmodells mit Zuständen, Ereignissen, Nebenbedingungen, Bedingungen, Ein- und Ausströmen. Synchronisation möglich.
Sequenzdiagramm	Wievie oft und in welcher Reihenfolge werden die Teilnehmer in einem System zusammengeführt?	Stellt detailliert den Informationsaustausch zwischen Kommunikationspartnern dar. Sehr präzisere Darstellung der zeitlichen Abfolge auch mit Nebenbedingungen, Synchronisation und Verzweigungen. Hohes Abstraktionsniveau, einfache Notationselemente.
Kommunikationsdiagramm	Wann kommuniziert mit wem? Wie „lebt“ ein System zusammen?	Stellt den Informationsaustausch zwischen Kommunikationspartnern dar. Überblick steht im Vordergrund! Details und zeitliche Abfolge weniger wichtig.
Timing-Diagramm	Wann befinden sich verschiedene Interaktionspartner in welchem Zustand?	Visualisiert das exakte zeitliche Verhalten von Klassen, Schnittstellen, etc. Geeignet für Detailbetrachtungen, bei denen es überaus wichtig ist, dass ein Ereignis zum richtigen Zeitpunkt eintrifft.
Interaktionsübersichtsdiagramm	Wann läuft welche Interaktion ab?	Verbindet Interaktionsdiagramme (z.B. Sequenzdiagramm, Kommunikationsdiagramm) auf Top-Level-Ebene. Hohes Abstraktionsniveau. Unterstützung für Interaktionsdiagramme.

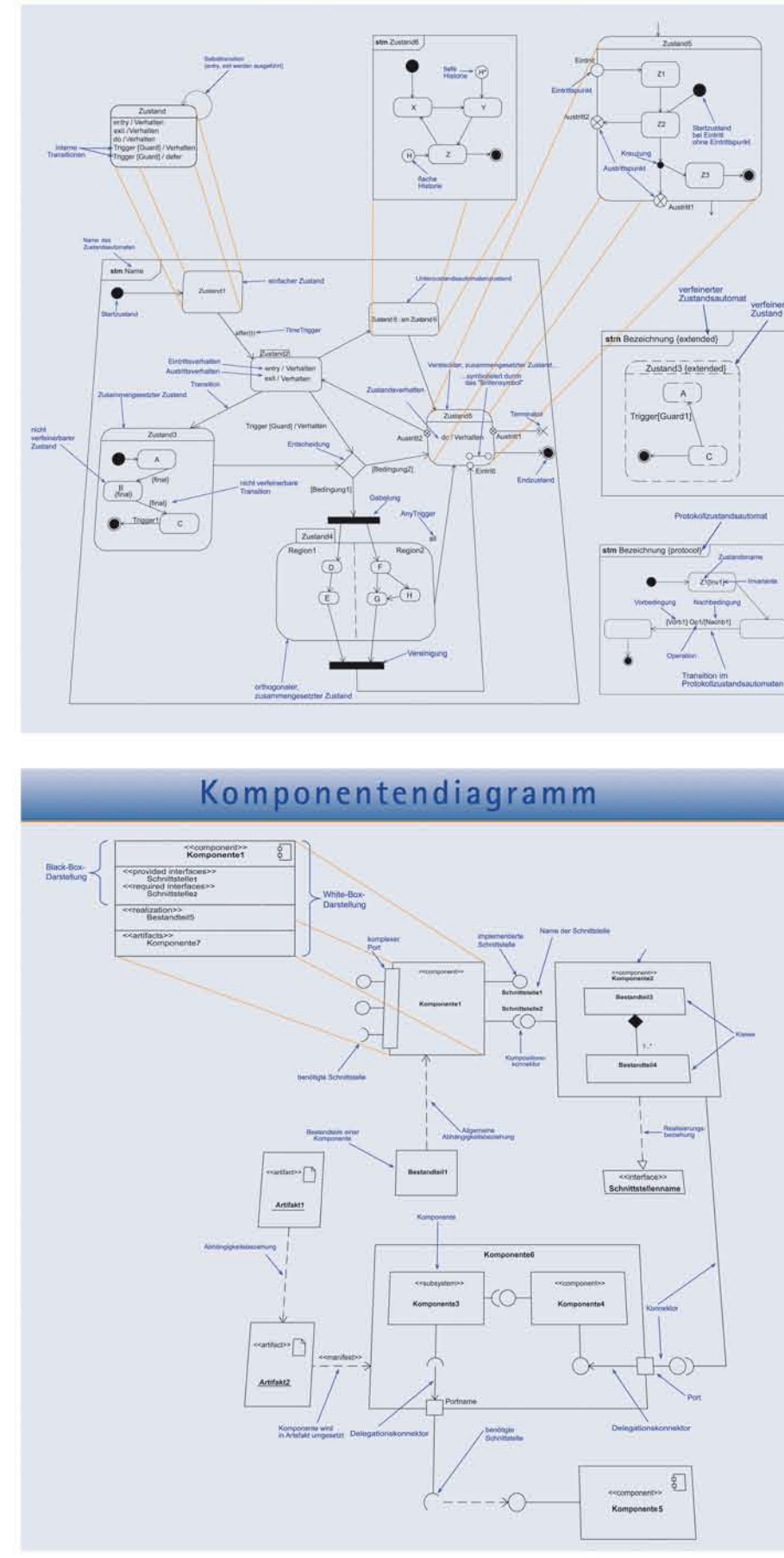
## Klassendiagramm



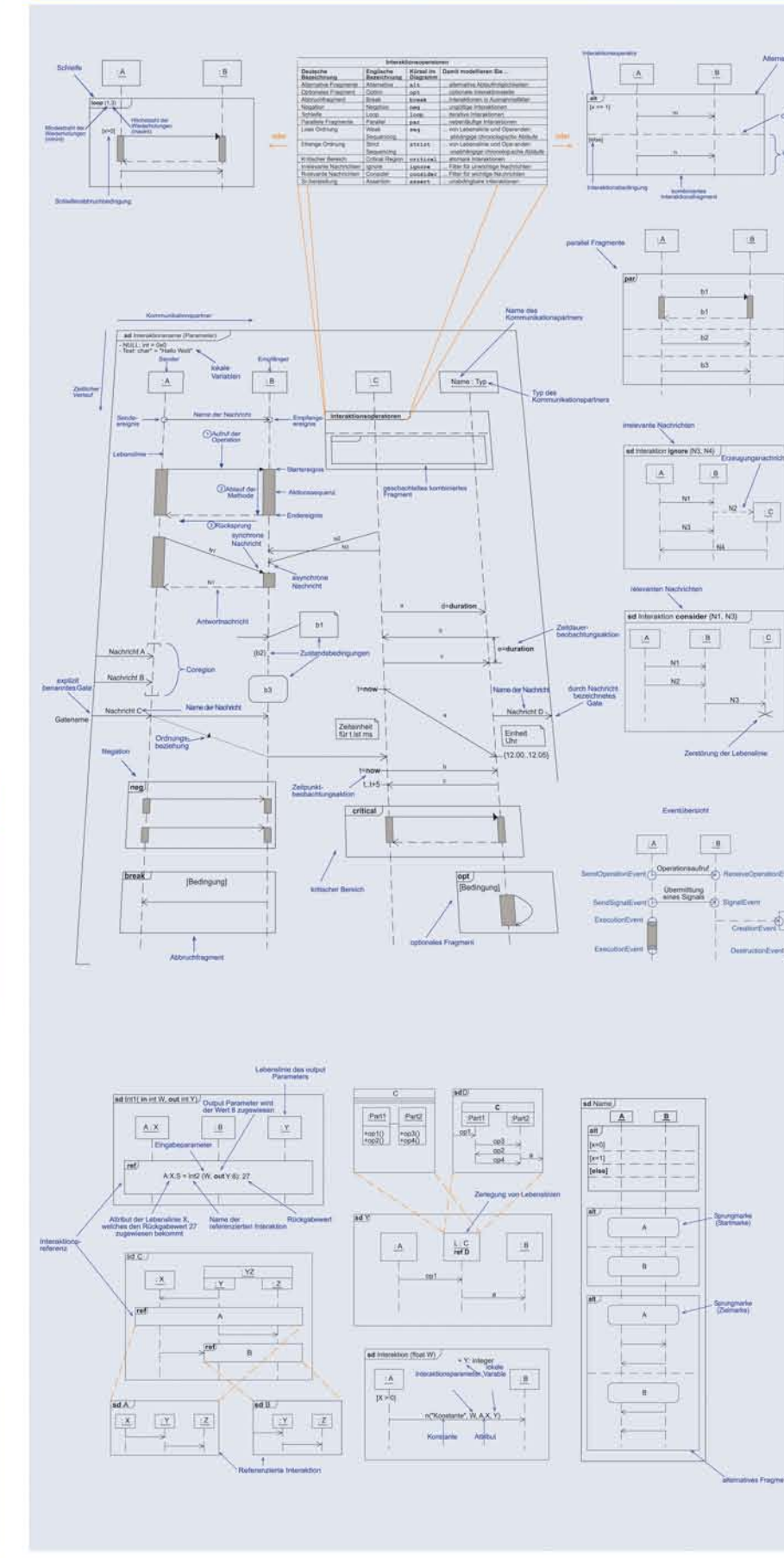
## Aktivitätsdiagramm



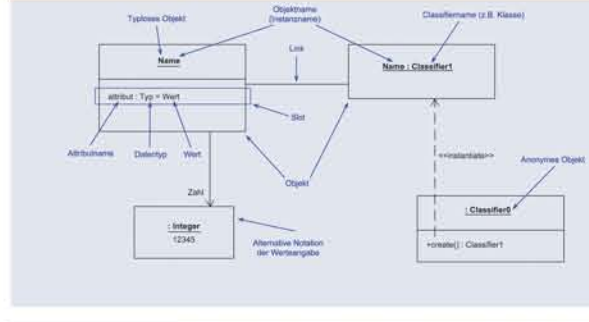
## Zustandsautomat



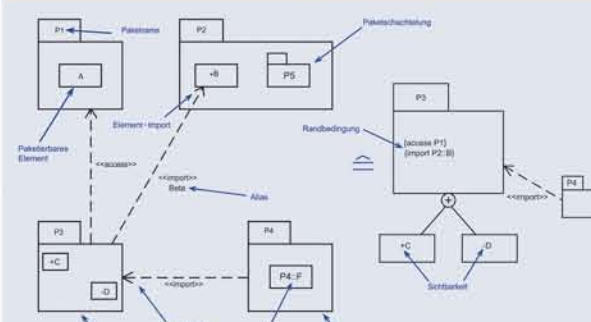
## Sequenzdiagramm



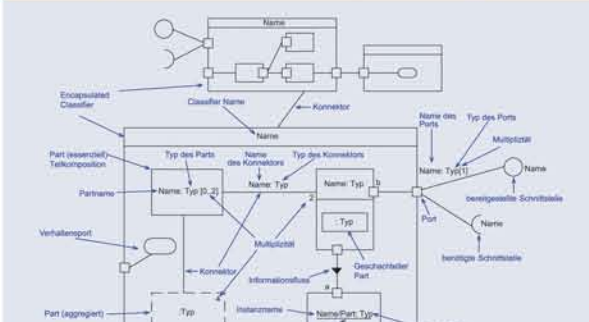
## Objektdiagramm



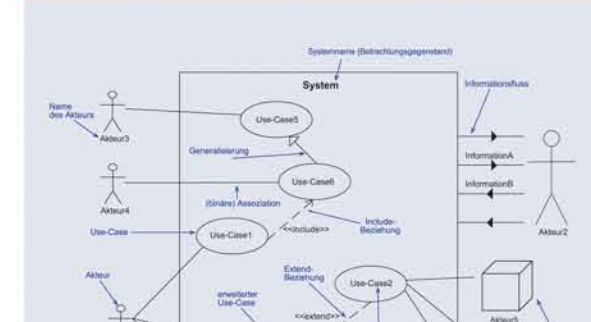
## Paketdiagramm



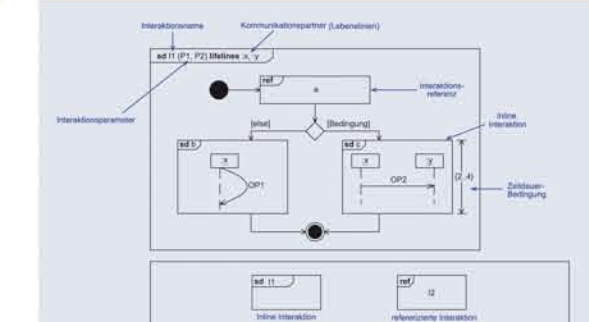
## Kompositionsstrukturdiagramm



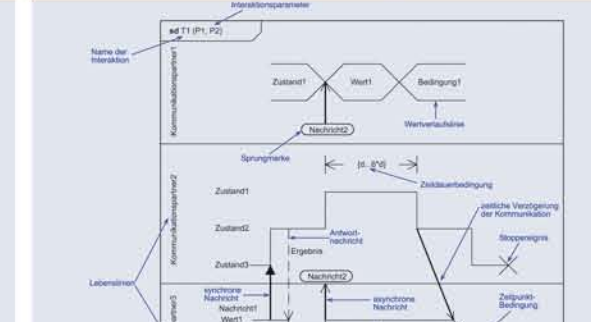
## Use-Case-Diagramm



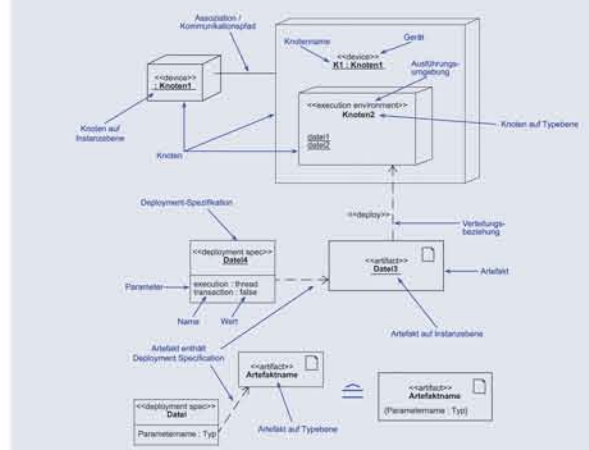
## Interaktionsübersichtsdiagramm



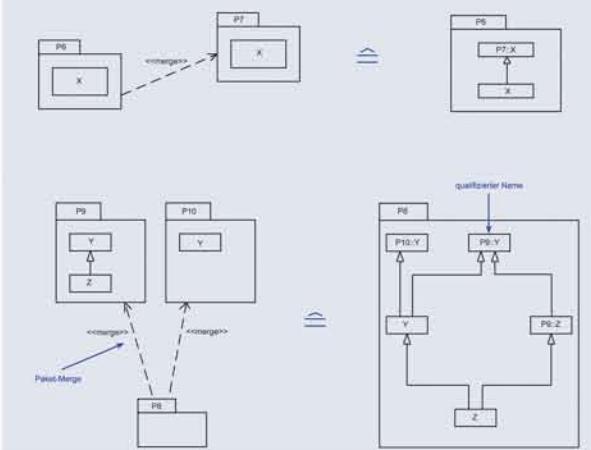
## Timing-Diagramm



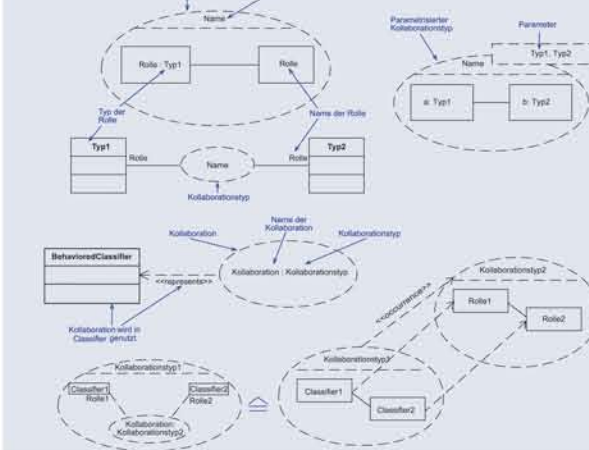
## Verteilungsdiagramm



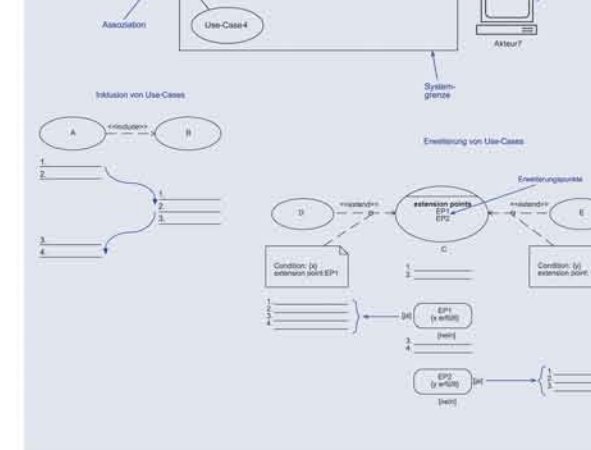
## Profilidiagramm



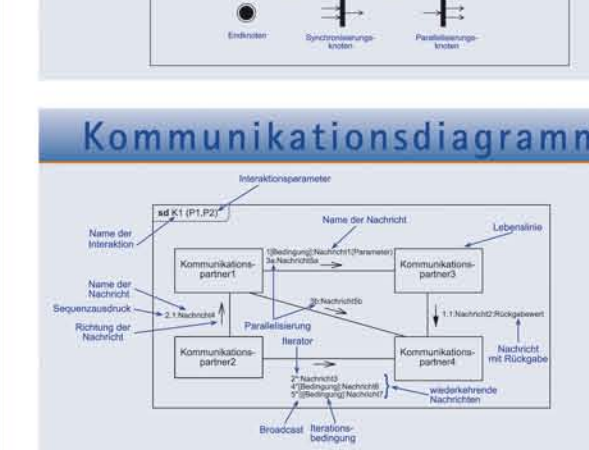
## Kommunikationsdiagramm



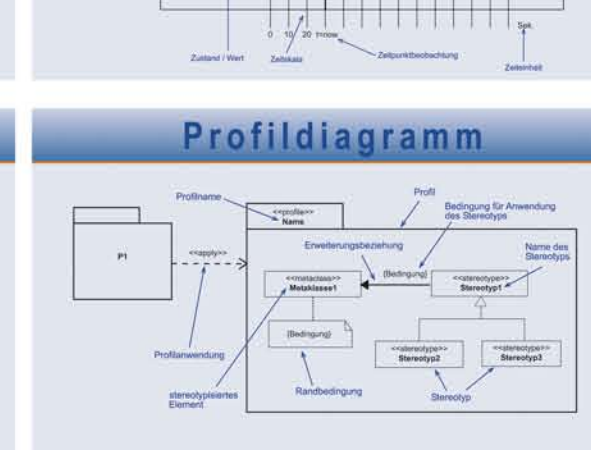
## Profilidiagramm



## Kommunikationsdiagramm



## Profilidiagramm



Formale Diagramme sind wichtig im harten Geschäft um funktionierende Systeme. Und wir können uns richtig gut damit aus!

„Als Beteiligter am Standardisierungsprozess ist 'UML 2 glasklar' für mich das beste derzeit verfügbare Buch am deutsch- und englischsprachigen Markt zu diesem Thema.“  
 Dr. Marko Bogner, Gründer der Genteware AG  
 ISBN: 978-3446430570  
 Autoren: Chris Rupp, Stefan Queins, die SOPHISTEN

Wir können auch anders...



Mehr über unsere Bücher erfahren Sie unter [www.sophist.de/publikationen](http://www.sophist.de/publikationen).

Und wenn es mal brennt...  
 ...rufen Sie ein Sondereinsatzkommando der SOPHISTEN  
 Machen Sie sich unser Wissen zu nutzen! Buchen Sie SOPHIST Berater, um...

- Management und Mitarbeiter gezielt über die UML 2 oder Requirements-Engineering zu informieren und zu motivieren.
- Mitarbeiter zu schulen, welche professionell mit Objektorientierung und Requirements-Engineering arbeiten sollen.
- Software- und Systementwicklung mit der UML 2 problemlos durchzuführen, professionell in die UML-Systementwicklung einzubeziehen oder umzusetzen.
- von Anfang an die richtigen Schritte zu gehen, um später aufwändige und teure Kosten zu vermeiden.

Die Spezialisten von SOPHIST helfen Ihnen mit Know-how und Projekterfahrung zielgenau da, wo Sie es im Moment brauchen.  
 Rufen Sie uns an unter +49 (0) 911 40 900-0 oder mailen Sie uns an [heureka@sophist.de](mailto:heureka@sophist.de)